DER HALLBERGER

IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

14-TÄGLICH KOSTENLOS AN HAUSHALTE UND BETRIEBE | 29. JAHRGANG | 2. Dez. 2020

40 Jahre Volkstanzkreis: Eine bewegte Geschichte

Jugendwerk Birkeneck: Wo Bäume sogar Namen haben

Das geht auf uns! Adventsgewinnspiel auf Instagram

Redaktion: Schlehenweg 6 | 85399 Hallbergmoos | Telefon 0811-99 89 042 | E-Mail: info@hallberger.de

VERANSTALTUNGS-TIPPS

29 5	30	1	2	3	4	5
		Gemeinderats-sitzung Gemeindesaal 18.30 Uhr				Telefon-Sprechstunde von Bürgermeister Harald Reents 9.00 – 11.00 Uhr
6	7	8	9	10	11	12
„Kunst verbindet" Ausstellung Rathaus 14.00 – 17.00 Uhr		Bau- u. Planungs-ausschuss Gemeindesaal 18.30 Uhr	Windlichtsterne aus Beton (vhs) Seiboldhaus, Schlossgut Erching 18.30 Uhr			
13	14	15	16	17	18	19
„Kunst verbindet" Ausstellung Rathaus 14.00 – 17.00 Uhr						

Der Puls der Stadt
SW//M
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

Bürgerenergiepreis Oberbayern

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern suchen jedes Jahr Helden der lokalen Energiezukunft. Die Gewinner werden mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern ausgezeichnet, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Teilnehmen können Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit pfiffigen Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Teilnahmebedingungen und Bewerbungen unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis. Bürgermeister Harald Reents und Energiereferent Stefan Kronner unterstützten den Wettbewerb.

Zählerstand melden

Bis spätestens 31.12.2020 sollten die Zählerstände für die Gartenbewässerung an die Gemeinde gemeldet werden.

Formulare dazu gibt's im Rathaus und auf der Homepage der Gemeinde (www.hallbergmoos.de). Die Meldungen können auch per E-Mail an steueramt@hallbergmoos.de geschickt werden.
Dort werden auch etwaige Rückfragen beantwortet (Tel. 08 11/55 22-230).

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger
und auf Instagram

Doch kein Adventsautokino

Es wäre das einzige Event gewesen, das – nach der Absage des Christkindlmarkts – in der Adventszeit hätte stattfinden sollen: Das Adventsautokino am Volksfestplatz. Das hat die Gemeinde nun „schweren Herzens“, wie nun aus dem Rathaus verlautete, auch abgesagt.

Die ungewisse Situation, wie sich die Kontaktbeschränkungen in den kommenden Wochen gestalten, erschwert der Gemeinde die weitere Planung. „Wir möchten keinesfalls ein erhöhtes Ansteckungsrisiko durch unser Advents-Autokino riskieren“, teilt Veranstaltungsmanager Benjamin Henn nun mit. Bei der Abwägung habe letzten Endes auch der Umstand, dass bei einer späteren Absage das Doppelte an Stornierungskosten anfallen, eine Rolle gespielt.

Die Gemeinde will für das kommende Jahr neue Konzepte planen. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

(red)

Den Turbo zünden

CSU schreibt offenen Brief an Minister Florian Herrmann

Was die Digitalisierung angeht, haben Bayerns Schulen noch Nachholbedarf. Für Erleichterungen beim Ausbau digitaler Infrastrukturen an Schulen wirbt nun die Hallbergmooser CSU. In einem an Staatsminister Florian Herrmann gerichteten offenen Brief bittet man darum, sich für einen bayerischen Rahmenvertrag einzusetzen, der die Verfahren entschlackt und forciert.

„Nicht zuletzt die Corona-Krise führt deutlich vor Augen, wie wichtig das Thema Digitalisierung der Schulen und die Ausstattung mit leistungsfähigem WLAN ist. Das aber stellt nicht nur Hallbergmoos, sondern vermutlich viele weitere Kommunen in Bayern vor große Herausforderungen“, tragen Tanja Knieler (CSU-Ortsvorsitzende) und Fraktionschef Christian Krätschmer in dem Schreiben vor.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Tanja Knieler

Christian Krätschmer

Zwar habe der Freistaat, wie es heißt, mit dem „Digitalpakt Schule“ und der „Bayern Cloud Schule“ einiges getan. Um es für Kommunen zu vereinfachen, auch die Ausstattung mit WLAN an den Schulen voranzutreiben, wird Herrmann gebeten, sich für einen Rahmenvertrag nach dem Vorbild des Bundeslandes Rheinland-Pfalz einzusetzen. So könnten Verfahren entschlackt werden.

„Der Aufwand für die Kommunen wäre um eine Vielfaches geringer, von der Kostenersparnis gegenüber der Einzelausschreibung ganz zu schweigen“, heißt es in dem Schreiben, das auch von Bürgermeister Harald Reents und Schulreferentin Silva Edfelder ins Maximilianeum geschickt haben. Wie die CSU vorträgt, sollte der Rahmenvertrag „am besten nicht nur die Hard- und Software beinhalten, sondern auch den User-Support.“ Freilich unter Berücksichtigung von Haftungsfragen und Nutzerdatenspeicherung. „Gerade bei diesen beiden Punkten würden sich viele Kommunen Unterstützung wünschen.“

Der Rahmenvertrag, der wirtschaftlich attraktivere Konditionen für Land und Kommunen ermöglichen soll, sollte auch Sicht der Hallbergmooser CSU idealerweise „nicht nur für den WLAN-Ausbau an Schulen genutzt werden können, sondern auch für öffentliche WLAN-Hotspots in den Gemeinden selbst“. So ließe sich der von Ministerpräsident Markus Söder geforderte „Digital-Turbo“ von kommunaler Seite aus leichter zünden. Wünschenswert sei ferner eine wissenschaftliche Evaluierung – auch im Hinblick auf die gesundheitlichen Auswirkungen und etwaige Strahlenbelastung.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Weihnachten ist keine Saison – es ist ein Gefühl!

(Edna Ferber)

„Der Tannenbaum
im dunklen Wald,
bald wirst du abgestutzt.
Drum freue dich,
dann wirst du auch,
gar herrrlich aufgeputzt".

(Georg Christian Dieffenbach)

Unser Adventskalender für Sie:

Fr., 4. Dez., von 13 – 18 Uhr:

Der Nikolaus kommt in den GoldachMarkt und belohnt alle Kinder für Ihr selbstgemaltes Bild. Auch für Erwachsene hat er was dabei

Fr., 4. Dez. und Sa., 5. Dez.:

- **Weinberatung mit Theo**
- **Selbstgebackene Plätzchen** mit „Mehlzauber"

Fr., 11. Dez. und Sa., 12. Dez.:

- **Weinberatung mit Theo**
- **Bratwurst to go** in der Semmel
- **Raclettebrot** mit bayerischem Raclettekäse vom Tegernsee zum Mitnehmen und Probieren

Fr., 18. Dez. und Sa., 19. Dez.:

- **Weinberatung mit Theo**
- Präsentation der **GIN Edelbrandmanufaktur MARX**
- Ausgabe der beliebten **Weihnachtslose der Werbegemeinschaft in Aktion Hallbergmoos.** Es warten tolle Gewinne!

Ab Dezember liegt unser Haushaltskalender für 2021 wieder für Sie bereit.

Am Heiligen Abend haben wir von 7.00 – 14.00 Uhr für Sie geöffnet!

Am Schluss jetzt noch „Gutes tun"

Vom 1. Dez. 2020 bis zum Hl. Abend können Sie Ihren Gutschein von unserer Frischetheke für einen guten Zweck spenden.

Einfach in die Box an der Theke einwerfen. Wir spenden den gesammelten Betrag an „Sternstunden" und legen auch noch was drauf.

Jeder Spender nimmt gleichzeitig an einer Verlosung teil, bei der es Winter-Grillzangen zu gewinnen gibt.

Vielen Dank fürs MITMACHEN!!!

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Erwin Grießer, neuer Ortssprecher der Grünen

Seit der Wahl des Ortsvorstandes im September ist Erwin Grießer der Nachfolger von Robert Wäger. Wir haben nachgefragt, was den neuen Ortssprecher der Grünen in die Politik gebracht hat.

Hallberger: Sie sind seit September neben Sabina Brosch als Ortsvorstand der Grünen im Amt. War das eines Ihrer Ziele als Parteimitglied?

Grießer: Nein, ich bin zwar seit drei Jahren Mitglied, hatte aber diesbezüglich keinen Plan. Vor ein paar Jahren hätte ich jeden für verrückt erklärt, der mir das prophezeit hätte. Ich war zwar politisch interessiert, aber hatte keine Ambitionen mich aktiv in die Politik einzubringen.

Hallberger: Was war ausschlaggebend für den Sinneswandel?

Grießer: Ganz klar der rasante Klimawandel. Wir müssen mehr tun, die bevorstehende Klimakatastrophe ernst nehmen. Wir machen aber weiter als sei alles in Ordnung. Die Politik bremst mit unsinnigen Regeln die Energiewende, Elektroautos werden von vielen immer noch belächelt, weltweit verbrennen wir heute 80 Prozent mehr Kohle als im Jahr 2000. In Anbetracht der Reaktionszeit, die wir noch haben, gehen die gemachten Veränderungen viel zu langsam und zu inkonsequent voran. Die nächsten zehn Jahre sind ausschlaggebend, um den Klimawandel im Rahmen zu halten. Danach wird es fast unmöglich. Ich habe drei Kinder und drei Enkelkinder, denen ich ein lebenswertes und glückliches Leben ohne Naturkatastrophen, Hungersnöte oder Kriege wünsche. Ich hoffe, dadurch Dinge in Bewegung zu bringen und zu unterstützen, die die Chancen dafür erhöhen. Auch wenn ich weiß, dass es zu wenig sein wird.

Hallberger: Welche Ziele haben Sie konkret?

Grießer: Als Einzelner oder auch als Gemeinde hat man sicherlich nur bedingt Einfluss. Aber jedes Gramm CO_2, das eingespart werden kann, ist wichtig. Für mich ist das eine Haltungsfrage: Ist es mir egal oder will ich für die nachfolgenden Generationen kämpfen? Ich muss mein Handeln anpassen. Unser Wohlstand ist Ursache der Klimakatastrophe, wir haben Verantwortung! Für uns geht es letztendlich nur darum Komforteinbußen hinzunehmen. In anderen Teilen der Erde geht es bereits ums Überleben, auch wenn das noch viel zu Wenige wahrhaben wollen. Der Klimawandel kommt nicht, wir sind schon mittendrin. Auch bei uns ist er spürbar. Ich denke da nur an den Sommer 2018, in dem wir sechs Monate lang Hochsommer ohne Niederschläge hatten. Damals gab es in acht Bundesländern Dürreschäden von insgesamt drei Milliarden Euro. Laut einem Ranking der Entwicklungsorganisation Germanwatch hat Deutschland erstmals zu den drei am stärksten von Extremwetter betroffenen Staaten gezählt. Und wir sind erst am Anfang. Das wird früher oder später auch die Landwirte in unseren Regionen betreffen.

Hallberger: Sie haben ja bei Ihrer Antrittsrede dafür plädiert, dass Hallbergmoos den Klimanotstand ausrufen sollte.

Grießer: Ja, dafür musste ich mir schon einige Kommentare anhören und wurde deswegen auch belächelt. Aber mir ist es sehr ernst damit. Unser Bürgermeister meinte im letzten Jahr zu mir: „Das klingt so dramatisch". Es ist dramatisch! Der Begriff kommt ja nicht von mir, sondern ist gegeben und er wurde schon in vielen Kommunen hart diskutiert. In Deutschland haben bereits 73 Städte und Gemeinden den Klimanotstand ausgerufen und in einigen wurde er dann anders genannt. Mir ist es eigentlich egal was draufsteht, aber wichtig was drinsteht.

Auf der Suche nach einem Geschenk?
Restaurant Rama
Indische Spezialitäten seit 1981
Geschenkgutscheine
zu erwerben in unserem Restaurant oder im Internet.
restaurant-rama.de

Hallberger: Was sollte denn drinstehen und was hat es mit dem Klimanotstand auf sich?

Grießer: Einen Klimanotstand auszurufen soll zeigen, dass eine Kommune den Klimawandel ernst nimmt und Maßnahmen für den Klimaschutz einleitet. Allerdings ist Klimanotstand kein rechtlich bindender Begriff. Es bedeutet, dass eine Gemeinde entsprechende Maßnahmen zum Klimaschutz definiert und deren Einhaltung durchsetzt. Diese sind wichtig, damit dieser Aufruf nicht nur symbolischen Wert hat. Alle politischen Entscheidungen müssen daraufhin überprüft werden, welche Auswirkungen sie auf die Erderwärmung hätten. Es geht beispielsweise darum, den Verbrauch von Ressourcen zu überdenken, um klimaneutrale Energieversorgung, Mobilität, das Bauen oder die Entsorgung. Wir werden zukünftig aber auch über Maßnahmen zur Klimaanpassung sprechen müssen. Auch wenn wir aufgrund unseres Wohlstandes momentan noch sehr gut damit umgehen können, wird das auf Dauer nicht mehr funktionieren.

Hallberger: Können sie hierzu ein Beispiel nennen?

Grießer: Neben den vorbeugenden Maßnahmen zum Klimaschutz müssen dringend Maßnahmen zur Anpassung an die Klimafolgen umgesetzt werden. Wie sieht es zum Beispiel mit der Aufnahmekapazität unserer Kanalisation aus? Hält diese den Starkregenereignissen langfristig stand? Bei uns im Birkenweg stand bei Starkregen das Wasser wegen fehlender Abflüsse zentimeterhoch auf der Straße und lief auf die Grundstücke. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sollte man auch über Förderprogramme nachdenken, welche die Akquirierung und dauerhafte Bindung von jungen, leistungsfähigen Menschen an das ehrenamtliche System des Katastrophenschutzes unterstützt. Das waren nur zwei Beispiele, es gibt jedoch viele andere Themengebiete, in denen zukünftig Handlungsbedarf zur Klimaanpassung gibt.

Hallberger: Was hat sich seit dem Amtsantritt für Sie verändert?

Grießer: Ich habe noch weniger Zeit (lacht). Wir haben uns einige Ziele gesetzt, die wir umsetzten wollen. Aus unserem Wahlprogramm und innerparteilich. Getrieben von Sabina Brosch haben wir unter anderem das Thema Wohnbaugenossenschaft auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit der SPD gab es eine erste Informationsveranstaltung und zwischenzeitlich wird es parteiübergreifend unterstützt. Unsere kleine Fraktion im Gemeinderat versucht Dinge voranzubringen. Auch wenn Vieles grundsätzlich abgelehnt wird, weil es von den Grünen kommt. Man braucht schon viel Überzeugung, Durchhaltevermögen und Idealismus. Außerdem lerne ich viel Neues, da ich wie eingangs gesagt habe, bis dato nicht politisch aktiv war.

(Text: eoe / Foto: gra)

Lockdown wird verlängert – Ausnahmen an Weihnachten

Gedenken und Mahnung

Am Volkstrauertag (15. November) wurde auch in Hallbergmoos der Kriegstoten und Opfern von Gewaltherrschaft gedacht. Coronabedingt ohne Publikum. In Goldach legten Bürgermeister Harald Reents und Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender des Krieger- und Soldatenverein Goldach) einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. In Hallbergmoos fand die Zeremonie im Beisein von Pfarrer Thomas Gruber und Ludwig Enghofer (Heimat- und Traditionsverein) statt.

Bürgermeister Harald Reents verband die Erinnerung und Mahnung zum Frieden mit einem eindringlichen Appell gegen Spaltung, Hass und Gewalt: „Vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Seitdem leben wir mehr als 75 Jahren in Frieden. So eine lange Friedenszeit gab es in unserem Land vorher nie. Aber wenn wir auf die Geschehnisse in der Welt schauen, müssen wir erkennen, das dies keine Selbstverständlichkeit ist. Und auch in unserem Land gibt es wieder vermehrt radikale Gruppen, die versuchen, aus der aktuellen Lage Profit zu schlagen und in der Bevölkerung Spaltung, Hass und Gewalt zu schüren."

Auch wenn man aktuell, so der Bürgermeister weiter, in keiner einfachen Zeiten mit Einschränkungen und Entbehrungen lebe, sei dies kein Vergleich zu den Entbehrungen und dem Leid, das die Menschen in Kriegszeiten und unter Gewaltherrschaft erfahren mussten. „Unterdrückung, Hunger, Not, Gewalt und Tod: Im 2. Weltkrieg starben jede Minute 19 Menschen gewaltsam." *(Text/Fotos: eoe)*

Wir liefern
Agrar-Diesel
ohne Bioanteil
Hans Mikesch
Hallbergmoos • Tassiloweg 1
Wir liefern auch HEIZÖL
Tel. 08 11-36 46

Kinderzimmer für Eichhörnchen

Wolfgang Reiland hat Auffangstation für verwaiste Jungtiere eingerichtet

Von März bis September bekommen Eichhörnchen Nachwuchs. Wenn die Jungtiere aus dem Nest fallen oder den Anschluss an ihre Familie verlieren, suchen sie die Nähe zum Menschen. Leider passierte es oft, dass sie sich in menschlicher Umgebung „verheddern“. Etwa wenn sie in Gullideckeln stecken bleiben. Dann brauchen sie Hilfe: In München rettete der Eichhörnchen Schutz e.V. allein in diesem Jahr schon 800 Tiere. Nun haben ein paar der kleinen Nager ein wunderschönes Zuhause in Hallbergmoos gefunden: Wolfgang Reiland hat in seinem Garten am Rande des Goldachparks eine Auffangstation eingerichtet – und da wuselt es seit ein paar Tagen mächtig.

Der verwaisten Eichhörnchen hat sich Wolfgang Reiland angenommen. Er hat eine Voliere für die sechs Jungtiere eingerichtet.

Sechs Jungtiere hat der Verein in Reilands Obhut gegeben. Die verwaisten Findelkinder wurden etwa Ende August, Anfang September geboren und von einer Tierärztin erst einmal aufgepäppelt und mit der Flasche aufgezogen. Bis sie im kommenden Frühjahr ausgewildert werden können, leben sie nun in einer Voliere in Reilands Garten.

Wie er Ziehvater wurde, berichtet Reiland dem HALLBERGER: „Ich habe vor einigen Monaten im Münchner Merkur die Berichte über zwei Eichhörnchen gelesen. Eines bekam den Namen Gulliver, weil es in einem Gullideckel feststeckte. Das andere wurde auf Olivio getauft, weil es mit Olivenöl übergossen werden musste, um es aus einer misslichen Lage befreien zu können“, erinnert sich Reiland. Mitte September kontaktierte er den Verein und bot seine Hilfe an. Die Reaktion kam prompt: Zwei Vorstandsmitglieder standen kurz darauf vor Reilands Tür und schauten sich die Örtlichkeit an. „Sie waren begeistert vom Goldachpark und sagten, so etwas hätten sie noch nie gesehen“, so der 60-Jährige.

Raumausstattung Rampf GmbH

Wenn schon Urlaub, dann richtig. Und wenn zuhause, dann super gemütlich, mit etwas Anspruch. Für Sie und Ihre Lieben.

- neue Teppiche oder Vorleger
- attraktive Farben für neues Wohn- und Lebensgefühl
- kuschelige Accessoires

Wir beraten Sie gerne und stehen Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite.

Urlaub zuhause – jetzt erst recht!

Ihr Partner
für ein gemütliches
Zuhause

Theresienstraße 37
85399 Hallbergmoos
08 11 / 36 56 · www.mjz.de

Nie war es so **wertvoll** wie heute – unser **Zuhause**

Ein kleines Paradies für die Jungtiere hat Wolfgang Reiland geschaffen. Zwei sind hier gerade unterwegs.

Kinderzimmer mit Aussicht: Die kleinen Nager haben

Ein kleines Tollhaus

Nun, vor wenigen Tagen, sind sechs Eichhörnchen schon bei ihrem Ziehvater eingezogen. Seitdem ist mächtig Leben in der Bude, die Voliere ein kleines Tollhaus. Äste, Seile, ausrangierte Feuerwehrschläuche, Kobel zum Schlafen, hängende Wolltaschen, ein Schiff, eine Kokosnuss, Vogelhäuschen und ein Stoffschlauch eines schwedischen Möbelhaus: Die „Wohnaccessoires" machen die Voliere zu einem Paradies für die tagaktiven Nager, die nicht in Winterschlaf gehen. Sogar zwei Apfelbäumchen, die schon da waren, hat Reiland integriert. Mit bis zu 25 km/h sind Eichhörnchen in der Natur unterwegs, ernähren sich von Nüssen, Samen und Früchten. Hasel- und Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Äpfel, Karotten oder Maiskörner gibt's natürlich auch täglich am Büffet in Reilands Garten. Und weil die Tiere Handaufzuchten sind, sind Emmi – sie ist die zutraulichste –, Hardy, Tante Ruth, Trump und Barack, wie sie Reiland getauft hat, auch nicht sonderlich scheu.

100 Stunden aufgebaut

Die Auffangstation hat Reiland mit Tipps der Schutzvereins eigenhändig gebaut und eingerichtet: „Bestimmt 100 Stunden habe ich für den Aufbau und die Einrichtung gebraucht." Vorgefertigte Bauteile der Voliere, Dach und Seitenverkleidung aus Plexiglas bilden die Einhausung. 950 Euro gab's aus dem Topf des Arbeitskreises, den die Gemeinde zur Verfügung stellt. Holz und Rindenmulch hat Landschaftsgärtner Rudi Zeilhofer spendiert, das Fundament hat Bauunternehmer Hermann Hartshauser gratis gelegt. Der Bauhof hat die Baumscheiben geschnitten, Mitglieder des Arbeitskreises Goldachpark haben mitangepackt.

Nüsse und Sonnenblumenkerne sind die Leibspeise von Eichhörnchen.

Goldachpark soll neue Heimat werden

Als Reiland vor einigen Jahren die Schaffung des Goldachparks anstieß, war eines der Ziele, dort auch Eichhörnchen anzusiedeln. „Ich habe damals schon den Landschaftsplaner gebeten, Bäume und Sträucher zu pflanzen, die auf der Nahrungsliste von Eichhörnchen stehen. Die Eichhörnchen bauen dort auch ihre Kobel – sind dort für ihre Feinde wie Fuchs, Marder, Greifvögel, Eulen, Hunde und Katzen – unsichtbar." Zwei Eichhörnchen haben sich tatsächlich im Goldachpark niedergelassen, weiß der AK-Leiter aus eigener Beobachtung. Leider aber bisher ohne Nachwuchs.

Nachbar kommt auf einen Snack vorbei

Eines davon ist nun regelmäßiger Zaungast: „Ich hatte die beiden Eichhörnchen eine ganze Weile nicht mehr gesehen – bis zu dem Zeitpunkt als die Jungtiere in die Auffangstation eingezogen sind." Nun schaut der Nachbar aus dem Goldachpark öfter auf einen „Snack" vorbei, schnappt sich ein paar Nüsse aus dem „Vogelhäuschen", das

sich in ihrer neuen Umgebung schon gut eingelebt.

Auf einen Snack kommt regelmäßig der neue Nachbar – ein Artgenosse aus dem Goldachpark – vorbei.

Reiland an der Außenwand der Voliere für den Gast angebracht hat, und vergräbt sie als Wintervorrat. „50 bis 60 Nüsse vergräbt ein Eichhörnchen da schon mal.“ Und gelegentlich wird auch mal etwas übersehen, das im Frühjahr dann auskeimt: „Nicht umsonst sagt man: Ein Eichhörnchen ersetzt zehn Förster“, schmunzelt Reiland.

Auswilderung im Mai

Bis Mai nächsten Jahres werden die Jungtiere in der Voliere leben, dann werden sie ausgewildert und ihren Artgenossen im Goldachpark Gesellschaft leisten. Man kennt sich ja schon.

Wie Sie selbst Eichhörnchen helfen können:

- Stellen Sie ganzjährig eine flache Schale mit Trinkwasser zur Verfügung
- Füttern Sie zu. Am besten eignen sich Hasel- und Walnüsse mit und ohne Schale, Sonnenblumenkerne, Pekannüsse, Pinienkerne oder kleine Stücke heimischen Obsts und Gemüses. Bitte keine Erdnüsse!
- Regentonnen und Pools abdecken, damit die Tiere nicht ertrinken.
- Verzichten Sie auf Gifte, Schädlingsfallen und Köder im Garten.
- Mähroboter stellen eine Gefahr da.
- Sensibilisieren Sie Familie, Freunde und Nachbarn für Wildtiere.

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

Der Eichhörnchen Schutz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der verwaiste Eichhörnchen rettet und Tipps gibt, was zu tun ist, wenn man ein hilfloses Tier auffindet. Allein im Raum München hat der Verein in diesem Jahr rund 800 Tieren helfen können.

Infos unter www.eichhoernchen-schutz.de, auf Facebook und Instagram. Die Notfallnummer (0176/ 55 37 68 64) ist 24 Stunden erreichbar. Fördermitglieder sind natürlich jederzeit willkommen.

Genau hinschauen! Der Kopf eines roten Eichhörnchens spitzt hier aus dem Kobel heraus.

In der Voliere fehlt es den Eichhörnchen an nichts.

„Auf geht's liabe Leit …"

Volkstanzkreis bewegt seit 40 Jahren

Keine Feier: So wie im Jahr 2015 konnte der Volkstanzkreis das Gründungsjubiläum leider nicht feiern. Aber der harte Kern hält zusammen.

„Rechts, links, eigen, Schenkel", „das Dirndl dreht am Platz" und „zum Walzer ausdrehn": Mit Ansagen wie diesen mögen Laien nicht allzu viel anfangen können. Eingeweihten – und davon gibt es eine ganze Reihe – sagen sie natürlich was: Mit diesen Kommandos gibt Tanzleiter Roland Lipka den Takt – oder besser: den Schritt vor. Und das seit genau 40 Jahren.

„Wenn nicht Corona wäre", hätte der Volkstanzkreis mit all jenen, die sich für traditionelle Tänze und Brauchtum begeistern, das Jubiläum gefeiert. Und zur Eröffnung hätte Roland Lipka gesagt: „So liabe Leit, jetzt is wieda soweit: Auf geht's zum Volkstanz heit!"

Doch das Gründungsfest musste man genauso absagen, wie die drei großen jährlichen Volkstänze. Wenigsten zum Üben konnte sich 13 Paare gelegentlich und unter Infektionsschutzauflagen heuer treffen.

Gründungdatum ist der 27. November 1980. Zuvor – von September bis November – hatten 18 Paare aus Hallbergmoos einen „Grundkurs Volkstanz" bei Jochen Sewald und seiner Frau Margret belegt. Als die sieben Tanzabende vorbei waren, sollte es nicht enden. „Was tun? Wenn wir aufhören, vergessen wir alles wieder" sagten sich die Paare. „Nach Pulling wollte keiner. Also machen wir selber weiter", erinnert sich Lipka an den Entschluss, „selber was anzuleiern."

Der „Jedermann-Gedanke" zählt

Und so wurden Roland Lipka und seine Frau Helga Tanzleiter. Um Tanzmeister zu werden, besuchten sie viele Kurse und Seminare, reisten nach Pulling, Eching, München, Spiegelau, Höslwang oder Zell a.d. Prahm. Man machte es sich zur Aufgabe, althergebrachte Tanzformen zu beleben und so Brauchtum und Tradition zu pflegen. Über 300 verschiedene Tänze aus Bayern, Böhmen und dem Alpenraum hat man in petto. Wichtig dabei: „Der Jedermann-Gedanke". Nicht die ausgefeilte Choreografie zählt, sondern jeder soll bei Landler, Polka oder Zwiefachem mittanzen können.

Erster großer Auftritt 1983

Seinen ersten großen Auftritt hatte der Volkstanzkreis 1983 beim Dorffest auf der Schulwiese: Erwachsene und 15 Kinderpaare. Seitdem ist der Kreis aus dem gesellschaftlichen Leben im weiten Umkreis nicht mehr wegzudenken. Maifest, Kirchweih, Johannifest, Hoagarten, Emmausgang auf dem Tanzboden des Stegherr-Saals, der Alten Ringerhalle, im Gemeindesaal, Auftritte oft mit der Klarinettenmusi Faltermaier, die seit 30 Jahren den Ton angibt. Zu den Höhepunkten zählte ein Fest 50 mitwirkenden Kindern, die im Gemeindesaal tanzten, musizierten

Tanzmeister und Gallionsfiguren des Volkstanzkreises: Helga und Roland Lipka. Für ihr Engagement für Kultur und Brauchtum wurden sie vielfach ausgezeichnet.

Volkstanz bewegt seit Generationen die Menschen – auch wenn der Spielraum wegen der Corona-Krise momentan eingeschränkt ist.

und sangen. Daneben gab's immer wieder Volkstanzkurse und einige Tänzer blieben dem Kreis auch treu. Und natürlich waren auch „Tourneen" drin – man fuhr nach Graz, in Bad Aussee, Wels, Salzburg, Wien und Linz, Burgenland und Südtirol zu alpenländischen Volkstanztreffen oder ins Elsaß. „Überall brachten wir neue Tänze und Erinnerungen an schöne Begegnungen mit", denkt Roland Lipka gerne an die Erlebnisse zurück.

Kulturaustausch in weiß-blau

Ganz besonders in Erinnerung geblieben ist den Volkstänzern ein Besuch in Sachsen 1992, wo man für Schlagzeilen und eine Sonderseite in den Lokalnachrichten sorgte. Überschrift: „Die Bayern kommen!" Mit Tanz und in Begleitung der „Moosdorfegger Tanzlmusi", sondern auch mit weiß-blauen Fahnen, Weißwürsten und Bier aus Freising sorgten die Volkstänzer für einen Kulturaustausch der besonderen Art. Übrigens auch in Miltitz, der ehemaligen Partnergemeinde: „Wir haben den Leuten dort beigebracht, wie man ein Radler richtig mischt", schmunzelt Lipka.

Eng verbunden mit Predazzo

Eng verbunden ist der Volkstanzkreis mit der Gemeinde Predazzo: Als die Partnerschaft begann, tanzte der Volkstanzkreis bei der Eröffnungsfeier und gab jungen Menschen aus dem Trentino neue Impulse: „Eine Gruppe hat sich gebildet und zehn Jahre lang hatten wir einen regen Austausch mit ihnen. Tanzen, Wandern, Musikmachen bei ihnen in Predazzo und bei uns. Es waren schöne Stunden miteinander", erinnert sich Lipka. Regelmäßige Besuche und Auftritte hier wie dort folgten.

1998 war der Volkstanzkreis sogar bei „Eurofolk Ballets" als Vertretung für Bayern in Trient. Dr. Silvano Longo aus Predazzo hatte den Auftritte in Cavalese, Caldonazzo und in Trient organisiert. Musikalische Begleiter damals: Die Gruppe „Viagra" mit Max Kreilinger, Klaus Michl und Musikfreunden.

Gerne haben sie mitgewirkt bei Auftritten für Kirchweih, bei den Hausler-Festen, bei den Volkstanztreffen bei „Jugend des Ostens" und, und, und….

Zahlreiche Ehrungen

Auch die Ehrungen waren zahlreich, darunter der Anerkennungspreis „Freisinger Mohr" des Landkreises Freising. Die höchste Auszeichnung war die Ehrennadel für das Ehrenamt durch Ministerpräsident Stoiber.

(Text / Fotos: eoe)

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Wo Umweltschutz anfängt

Jugendwerk Birkeneck pflanzt Obstbäume und erntet damit mehr als nur Früchte.

Das Jugendwerk hat bei dem Projekt eng mit dem bayerischen Obstzentrum Hallbergmoos zusammengearbeitet. Die Schüler Thomas Friedl und Samir Djobo nehmen die ausgewählten Bäume entgegen.

Die Kinder und Jugendlichen der offenen Ganztagsschule verbringen gerne viel Zeit in der Natur. Kein Wunder also, dass Angelo Schweigler Spaß daran hatte, seinen eigenen Baum einzupflanzen.

„There is no planet B!“ „Oma, was ist ein Schneemann?“ Bunte Schrift auf braunem Karton. Sätze auf Plakaten, die bei wöchentlichen Klimastreiks in die Luft gehalten werden. Aber es sind mehr als Worte, Sätze oder bloße Schriftzüge auf altem Verpackungsmaterial - es ist bitterer Ernst. Wir alle wissen das. Unsere Erde leidet. Umweltkatastrophen, alarmierende Berichterstattungen und die Wissenschaft zeigen es uns mehr als deutlich.

Es sich aber wirklich zu verinnerlichen und aktiv etwas gegen den Klimawandel zu tun, ist etwas anderes. Mehr als wahrnehmen und hinnehmen. Und

gemeinsam eigentlich gar nicht so schwer. Denn wenn jeder ein bisschen die Umwelt schützt, ist das im Großen und Ganzen ziemlich viel.

Das dachte sich auch Siegmar Urban, Pädagoge des Jugendwerk Birkeneck. Er hat deshalb mit seinen Schülerinnen und Schülern der offenen Ganztagsschule ein Projekt zum Thema Umweltschutz ins Leben gerufen. Zusammen haben sie geplant, organisiert, besprochen und schließlich 12 Obstbäume um den Volleyballplatz der Jugendhilfeeinrichtung gepflanzt. Jedes Kind hat außerdem eine Patenschaft zu seinem Kirsch, Apfel oder Zwetschgenbaum übernommen.

Das Projekt endet nicht damit, dass die Wurzeln tief vergraben und mit Erde bedeckt sind. Gießen, pflegen, sich um das Lebewesen kümmern und am Ende den Fleiß ernten – das gehört alles dazu. Die 10- bis 17-Jährigen lernen dabei viel. Viel mehr als rein handwerkliches Geschick. In erster Linie entsteht Verbundenheit zur Natur und wer etwas kennt und schätzt möchte es auch schützen.

Lerneffekte: Fürsorge, Verantwortung, Selbstbewusstsein

Außerdem werden Fürsorge, Verantwortung, Selbstbewusstsein und einige weitere emotionale und soziale Kompetenzen fast nebenbei spielerisch gestärkt. „Es hat mal einige Tage lang nicht geregnet. Ein Schüler hat sich da große Sorgen um die Bäume gemacht, also hat er sie eigenständig jeden Tag gegossen und im Auge behalten“, berichtet Urban. „Die Kinder lernen bei dem Projekt so viel. Im Unterricht hätten sie das nicht so leicht erlernt”.

„Man muss gar keinen externen Impuls mehr liefern, weil die Kinder etwas selbst erfahren und lernen. Damit ist ihnen viel mehr geholfen, als wenn man einen Text zu Umweltschutz oder sozialen Fähigkeiten lesen würde. Außerdem identifizieren sich die Schüler*innen mit ihrem Baum und das ist großartig“, ergänzt der stellvertretende Schulleiter Andreas Engl.

Die Bäume wurden sogar benannt – manchmal nach dem eigenen Namen. Und genau da fängt Umweltschutz an. Wenn Menschen eine Verbindung zur Natur haben. *(Text / Fotos: sfa)*

Siegmar Urban hat das Projekt künstlerisch festgehalten. Auf seiner Website veröffentlicht er außerdem gesellschaftskritische Bilder, die sich unter anderem mit Klimawandel, Rassismus und Massentierhaltung beschäftigen. Zu finden sind seine Kunstwerke unter: www.siegmar-urban.de

Steine für den guten Zweck

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – dies hat schon Erich Kästner gesagt. Der Förderverein „Freunde der Emmauskirche e.V." hat diesen Satz als Leitmotto genommen, um den erneuten Verkauf seiner Backsteine anzukurbeln – und zwar am Tag der Glockenweihe in der Emmauskirche Hallbergmoos am Sonntag, 6. Dezember, um 11.00 Uhr.

Dort können Unterstützer einen der Backsteine für 100 € erwerben, ihn mit ihrer Unterschrift oder aber auch mit einem persönlichen Leitspruch versehen und gleich einen Platz in der Steinwand der Emmaus-Kirche suchen. Er wird dann an Ort und Stelle eingemauert und verfugt.

Alternativ können Spender das Geld auch mit dem Zweck ‚Baustein', der Angabe des Namens, der Adresse und Telefonnummer auf das Konto des Fördervereins e.V. überweisen (IBAN 60 7009 3400 0003 2733 00) und den Stein zu einem späteren Zeitpunkt beschriften. Selbstverständlich gibt's dafür eine Spendenquittung.

Die Idee wurde seinerzeit für die Abzahlung des Baukredits der Emmauskirche geboren und ist jetzt wieder aufgegriffen worden. Denn es ist noch Platz in der dafür vorgesehenen Nische.

Und es gibt noch einen Restbetrag zur Abzahlung der beiden neuen Glocken zu stemmen – aber auch andere neue Kirchenprojekte warten darauf, mit diesem Geld unterstützt zu werden.

Die Glockenweihe findet am **Sonntag, 6. Dezember**, um 11 Uhr in die Emmauskirche (Bürgermeister-Funk-Straße 4) statt. *(Text / Foto: gra)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Fach-Fußpflege
&
Beauty Waxing
Fach-Fußpflege
Waizenegger
Hauptstraße 66 • Hallbergmoos
Telefon: 0176 / 27407010

APOTHEKE AM BACH
GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag
und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen.
Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Pfarrer Thomas Gruber ist jetzt Dekan

Ende September hat die Versammlung des katholischen Dekanates „Weihenstephan“ Pfarrer Thomas Gruber zu ihrem Dekan gewählt. Mitte Oktober wurde er vom Erzbischof in diesem Amt bestätigt.

Die Aufgaben des Dekans beziehen sich auf in einen größeren Sprengel von Seelsorgeeinheiten – sprich: mehrere Pfarreien. Die Hauptaufgabe des Dekans ist die Förderung und Koordinierung der gemeinsamen pastoralen Tätigkeit im Dekanat.

Dabei sind der Kontakt zur Bistumsleitung und das gute Miteinander unter den Seelsorger/innen ein wichtiges Anliegen, das es in einer voraussichtlich 5-jährigen Amtszeit zu erfüllen gilt. Gottes Segen für diese Aufgabe.

Im nächsten Jahr wird zu einem noch anzugebenden Ort und Zeitpunkt Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger Dekan Gruber in sein Amt einführen.

(Text / Foto: gra)

Nikolaus besucht den Goldachmarkt

In diesem Jahr war Vieles nicht möglich, man musste auf Gewohntes verzichten. Eine schöne Tradition hält – trotz aller Einschränkungen – der Goldachmarkt aufrecht: Der Nikolaus schaut am Freitag, 4. Dezember, vorbei! Natürlich unter Einhaltung der Infektionsschutz-Auflagen. Zwischen 13 bis 18 Uhr ist er vor dem Goldachmarkt anzutreffen – und hat natürlich die ein oder andere Überraschung dabei. Für jedes Kind, das hoffentlich ein schönes Bild für den Heiligen Mann (aus-) gemalt hat, gibt's einen Schoko-Nikolaus, wärmende Getränke und für Erwachsene einen Schluck Nervennahrung.

(Text: eoe)

JU sagt Nikolausdienst ab

Wegen der aktuellen Infektionszahlen bietet die Junge Union ihren traditionellen „Nikolausdienst" heuer nicht an. „Wir haben angesichts der aktuellen Lage lange überlegt und uns mit einer endgültigen Entscheidung absichtlich Zeit gelassen", teilt Damian Edfelder nun mit. „Der Schutz der Familien und des Nikolausgespanns hat oberste Priorität", unterstreicht der JU-Vorsitzende. Ein Umherziehen von Haus zu Haus könne man in diesen Zeiten nicht verantworten. Deshalb hat sich die JU entschlossen, den Service heuer nicht anzubieten. „Es ist sehr schade, dass Kinder dieses Jahr verzichten müssen," bedauert Edfelder.

(Text / Foto: eoe)

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Marktplatz 4d Neufahrn · 08165/9700233
Verena liest
wünscht Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest
Mo.-Fr. 9 - 18Uhr · Sa. 9 - 13Uhr www.verenaliest.de

Bali vor der Haustür

Fernreisen sind ja im Moment nicht angesagt. Ein bisschen „Bali-Feeling" hat unsere Leserin Valeria Rogall-Herrmann bei einer Radltour trotzdem erhascht. Sie war zwischen Moosinning und Eichenried unterwegs und hat dieses wunderschöne Plätzchen entdeckt. Eine Stroh-gedeckte Hütte im Stil der südostasiatischen Traurinsel am Wasser: Wirklich schön!

Lagersysteme Anton Fäustle
Beratung – Planung – Vertrieb – Montage

Fachboden-, Kragarm-, Paletten-Regale
Lagerbühnen, Lagerkästen, Leitern
Werksvertretung für: www.thielsystems.com

Herdweg 5 • 85652 Pliening/München
Tel.: 0 81 21-8 12 03 • mobil 01 71-5 49 13 70
Fax: 0 81 21-8 15 41
e-mail: anton.faeustle@t-online.de

Rappelkiste übergab „Geschenke mit Herz"

Auch dieses Jahr haben die Kinder der Rappelkiste und ihre Geschwister wieder zahlreich Geschenke für die Aktion Geschenk mit Herz gepackt. Auch einige Packerl von lieben Leuten, die von der Aktion erfahren haben, wurden in der Sammelstelle der Rappelkiste abgegeben. Das freut die Kinder und Erzieher sehr!

Das Beste ist dann immer der Tag, an dem die Geschenke abgeholt werden. Es kam ein großer LKW und lud die Geschenke der Rappelkiste ein. Mit großen Augen bestaunten die Mädchen und Buben die freundlichen Mitarbeiter der Aktion „Geschenk mit Herz".

Die Abholer bedankten sich recht herzlich – glücklich darüber, dass sich bald Kinder freuen werden, die sonst nicht so viele Geschenke bekommen. Die Aktion ist wirklich toll und bereitet allen Beteiligten viel Freude. Im nächsten Jahr wird der Kindergarten Rappelkiste bestimmt wieder mitmachen! *(Text / Foto: gra)*

Fackeln statt Laternen

Aufgrund von Corona gestaltete der Blumenkindergarten das St. Martin Fest einmal anders.

Dieses Jahr gab es kein Laternenbasteln mit den Papas, sondern jedes Kind bastelte im Kindergarten eine Fackel. Die Gruppen gestalteten intern ein eigenes Fest. Im Morgenkreis sangen sie Martinslieder, hörten die Martinsgeschichte und zogen mit ihren Fackeln durch die Siedlung. Manch Anwohner freute sich über die vorbeiziehenden Kinder.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine gebackene Gans, die von der Bäckerei Schröppel, wie jedes Jahr, gespendet wurde!

(Text / Foto: gra)

St. Martin in der Rappelkiste

Das etwas andere Martinsfest feierten die Kindergartenkinder der Rappelkiste. Bei Einbruch der Dunkelheit kehrten die Kinder in den Kindergarten zurück – für viele ein aufregendes Abenteuer. Dort gab's Corona-bedingt ohne „große" Zuschauer ein Theaterstück über den Heiligen zu sehen. Der Auftritt der Kinder wurde für die Eltern aufgezeichnet. Dann ging's warm eingepackt auf den Rundweg mit den eigens gebastelten, von Kerzen erleuchteten Laternen.

Alles in allem war es ein sehr schönes Fest für die Kinder. Ruhiger und besinnlicher als die Jahre zuvor – und verbunden mit der Hoffnung, dass es im nächsten Jahr wieder „wilder" zugeht und wieder Eltern und Geschwister dabei sein können.

(Text / Foto: gra)

HOKUS PAUKUS
anders lernen
SANDRA GREGORTSCHEK
LERNTHERAPIE & LERNCOACHING
Kinder - Jugendliche - Erwachsene
Rat & Tat bei Lernproblemen aller Art
www.hokus-paukus.de
01 76 / 47 17 28 70

St. Martin: Ein Fest des Teilens

Ein St. Martinsfest ohne Umzug geht das? Im Kindergarten Wolkenschlösschen ist das gar kein Problem. Es wurden fleißig Laternen gebastelt, die Lieder einstudiert und die Geschichte um St. Martin vorgelesen.

Am St. Martinstag wurde ein „Teiler-Frühstück“ aufgebaut, bei dem die Kinder ihre Brotzeit mit der besten Freundin oder dem besten Freund teilten. Auf das Theaterstück musste auch keiner verzichten: Das haben die Kinder kurzerhand selber gespielt. Dabei nahmen sie einmal die Rolle des St. Martin an und einmal die des Bettlers, um beide Seiten kennen zu lernen. Und um die Laternen zum Leuchten zu bringen, wurde in die Trickkiste gegriffen: In der Turnhalle wurden einfach alle Jalousien runtergelassen und so konnte jedes Kind seine Laterne leuchtend sehen. So hat das Erzieherinnen Team ein tolles Martinsfest für die Wolkenkinder auf die Beine gestellt! *(Text / Foto: gra)*

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger
und auf Instagram

St. Martin bei den Mooshüpfern

Mitarbeiterinnen und Kinder fragten sich: Was macht denn Sankt Martin während Corona? Übereinstimmend kamen sie dem Ergebnis: Eigentlich ist doch fast alles wie immer, nur etwas kleiner, ruhiger und gemütlicher.

Bei den Mooshüpfern feierte jede Gruppe im kleinen Rahmen für sich. In der einen Kindergartengruppe wurde ein besinnlicher Lichtertanz eingeübt. Die zweite Kindergarten-Gruppe traf sich in der verdunkelten, mit Licht ausgestatteten Turnhalle und spielte dort die Legende von Sankt Martin nach.

Auch in der Krippe wurde den Kleinsten altersgerecht die Martinsgeschichte mit Figuren und Bildern nähergebracht. Im abgedunkelten Schlafraum war sogar ein kleiner Laternenlauf möglich. Das schönste für alle Kinder war sicherlich das Teilen der leckeren Martinsgänse. *(Text / Foto: gra)*

DER HALLBERGER
auf Facebook – https://www.facebook.com/Der-Hallberger
und jetzt auch auf INSTAGRAM

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Historischer Jahreskalender 2021

Es gibt ihn wieder – den Historischen Jahreskalender, den der Förderverein „Freunde der Emmauskirche e.V.“ 2012 schon einmal erstellt hatte.

Nachdem es in diesem Jahr keinen der heiß begehrten Adventskalender der Emmauskirche geben wird, hat sich der Vorstand entschlossen, wieder einen Historischen Jahreskalender zusammenzustellen.

Mit Unterstützung einiger Privathaushalte und des Gemeindearchivs konnten wieder eindrucksvolle Fotos gefunden werden, die auch die Geschichte von Hallbergmoos und Goldach widerspiegeln.

Diese sorgsam recherchierten ‚Schätze‘ mit den passenden Bildunterschriften dazu, zeigen Personen, Ansichten und Gebäude in den Jahren 1920 bis 1970 und geben dem Betrachter einen Blick in die Vergangenheit.

Der Kalender: Ein schönes, persönliches Geschenk zu Weihnachten und den Jahreswechsel. Wer ihn erwirbt, unterstützt mit dem Kauf auch Projekte, die der Förderverein wieder ins Auge gefasst hat: Aktuell zum Beispiel die Abzahlung der neuen Kirchenglocken, die am 6. Dezember in der Emmauskirche eingeweiht werden.

Der Kalender ist in der Papeterie und der OMV-Tankstelle Hallbergmoos zum Preis von 10 € erhältlich.

(Text / Foto: gra)

Großartige Spendenbereitschaft

Unter Corona-Bedingungen – also überwiegend kontaktlos – hat der Krieger- und Soldatenverein die Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräber durchgeführt. Mit einem stolzen Ergebnis: 3.090 Euro gingen an Spenden ein. Aus diesem Anlass hat sich Rudolf Lamprecht (1. Vorsitzender) an die Öffentlichkeit gewandt: „Der Krieger- und Soldatenverein Goldach bedankt sich ganz herzlich bei den Bürgern aus Goldach und Notzingermooser für die großartige Spendenbereitschaft zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“

Der Volksbund wurde 1919 gegründet und betreut heute 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Mehrere tausend ehrenamtliche und 556 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben der Organisation. *(Text: eoe)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (16.12.)
ist Mittwoch, 9. Dezember, 13 Uhr.
info@hallberger.de, Tel. 0811-99 89 042

Bürgerschießen 2020 – Ergebnisse, Sieger und Pokale

Wieder einmal dieses Corona! Den Indoor-Cup konnte man noch durchführen und die Sieger ehren. Anders sieht es da beim diesjährigen Bürgerschießen aus: Die besten Teams und Einzelschützen stehen schon lange fest. Nur eine offizielle Siegerehrung hat es wegen Covid-19 bislang noch nicht gegeben.

Die Verantwortlichen der SG Edelweiß Hallbergmoos nicht wissen, ob in absehbarer Zeit eine solche Veranstaltung möglich sein wird, hat man sich nun eine Alternative überlegt: Am 1. Dezember werden die Mannschafts-Ergebnisse auf der Homepage des Vereins (www.sge-hallbergmoos.de) veröffentlicht.

Eine Siegerehrung mit allen Teams gibt's notgedrungen nicht. Aber auf ihre Pokale müssen die Teilnehmer nicht verzichten: Sie können immer freitags (ab 19 Uhr) im Schützenstüberl (Am Söldnermoos 61) abgeholt werden. Vorausgesetzt die aktuellen Corona-Bestimmungen lassen dies zu. Wenn möglich gibt's dann auch ein Pressefoto mit den jeweiligen drei Erstplatzierten.

Die Verantwortlichen der SGE hoffen, dass man das Bürgerschießen 2021 wieder in gewohnter Zeit und Form durchführen kann. „Bis dahin haltet durch und bleibt g'sund", schickt die Vorstandschaft einen herzlichen Gruß an alle Teilnehmer, Mitglieder und Freunde. *(Text: gra)*

Tierklinik Neufahrn
Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings
Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:
– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung
Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.
Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.
Tierklinik Neufahrn • Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de
Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Leg' auf!

Präventionskampagne der Polizei gegen Call-Center-Betrug

Mehr als 3500 Anrufe falscher Polizeibeamter oder angeblicher Verwandter verzeichnete das Präsidium allein in diesem Jahr. Oft hatten die Täter Erfolg und erbeuteten so bisher rund 2,7 Millionen Euro.

„Ganz gezielt suchen sich die Täter Seniorinnen und Senioren als Opfer aus. Oft werden sie um ihre gesamten Ersparnisse gebracht, Lebenswerke werden zerstört", so Thomas Kaiser, Kriminalhauptkommissar im Betrugsdezernat der Kripo Fürstenfeldbruck. Er beschäftigt sich seit Jahren mit immer schneller steigenden Fallzahlen des im Polizeijargon „Callcenter-Betrug" genannten Phänomens.

Falsche Polizeibeamte

Eine besonders sprunghafte Entwicklung nimmt die Masche des falschen Polizeibeamten. Hier gaukelt der Betrüger einen Anruf der Kripo vor und erzählt, in der Nähe hätte ein Einbruch stattgefunden, bei dem ein Teil einer Bande festgenommen worden sei. Da sich auf einem bei den Tätern sichergestellten Zettel auch der Name des Angerufenen befände, wäre dessen Vermögen in Gefahr.

Zur Sicherung dieser Wertsachen käme gleich ein Beamter der Kriminalpolizei vorbei und würde alles abholen. Zusätzlich werden die Opfer zur Verschwiegenheit verpflichtet, es handele sich um eine verdeckte Ermittlung. Die Täter gehen dabei hochprofessionell vor und erbeuten oft Summen in sechsstelliger Höhe.

Vorsicht Enkeltrick!

Eine weitere Betrugsmasche ist der sogenannte Enkeltrick. Hier gibt sich der Anrufer als Verwandter aus, der sich in einer Notlage befände und dringend sofort Bargeld bräuchte, welches ein Bekannter gleich abholen würde. Oft genug werden auch hier

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte
FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH
Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

die gesamten Ersparnisse der Senioren erbeutet und ihre Hilfsbereitschaft ausgenutzt.
Bei den Opfern entsteht meist schwerer Schaden: Nicht nur materiell stehen viele vor dem Nichts, sondern auch Scham und Schuldgefühle führen zu erheblichen, oft weitreichenden psychischen Folgen für die Betrogenen.

„Leg Auf!" – Polizei startet Informationskampagne

Um die Betrugsmaschen bekannter zu machen und somit potentielle Opfer zu schützen, verteilt das Polizeipräsidium Oberbayern Nord aktuell Postkarten mit Verhaltenstipps und einem Aufkleber mit dem Slogan „Leg Auf!", der in der Nähe des Telefons angebracht werden soll.
„Meist haben die Opfer schon von den Betrügereien gehört, dennoch erinnern sie sich während des Gesprächs mit den Tätern nicht gleich daran. Der Aufkleber am Telefon soll hier eine Brücke sein", so Polizeipräsident Günther Gietl. Die Karten werden ganz gezielt über Seniorenorganisationen und caritative Einrichtungen verteilt, zudem sind sie auf jeder Polizeidienststelle des Präsidiums erhältlich. Begleitet wird die Aktion von einer gezielten Medienkampagne, um die Aufmerksamkeit – auch der Söhne und Töchter potenzieller Opfer – zu erlangen.
Bei Interesse stehen Ihnen neben den Beamten der Pressestelle auch Ermittler der Kriminalpolizeiinspektionen in Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck zur Verfügung. *(red)*

IMPRESSUM

Herausgeber: Eva Oestereich, Schlehenweg 6, 85399 Hallbergmoos,
Tel. 0811 / 99 89 042, Fax 0811 / 99 89 045, E-Mail: info@hallberger.de
Homepage: www.hallberger.de, Facebook: https://www.facebook.com/DerHallberger

Redaktionsleitung: Eva Oestereich (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter: Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Sophia Angermair (sfa), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Sabina Brosch.

Layout: HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Berglern

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4800 Stück

DIE POLIZEI BERICHTET

Einbruch in Einfamilienhaus: Bewohner kommt mit dem Schrecken davon

Am Montagabend (16. November) ereignete sich in einem Wohngebiet im Westen von Hallbergmoos ein Einbruch. Der Hausbesitzer war zum Tatzeitpunkt im Haus, kam aber noch einmal mit dem Schrecken davon.

Wie die Polizei Neufahrn mitteilt, befand sich der Bewohner gegen 19 Uhr gerade im Keller seines Hauses als er ein klirrendes Geräusch aus dem Erdgeschoss des Gebäudes vernahm. Aus diesem Grund begab er sich in das Erdgeschoss seines Hauses, um dem Ursprung des Geräusches auf den Grund zu gehen. Er stellte dabei mit Schrecken fest, dass jemand in sein Haus eingebrochen sein muss.

Es wird davon ausgegangen, dass der Täter ein geschlossenes Fenster gewaltsam aufgehebelt und beim Einsteigen über das Fensterbrett eine Glasflasche umgestoßen hat. Das Klirren der zerbrechenden Glasflasche machte den Hausbewohner auf den Täter aufmerksam und verhinderte somit Schlimmeres.

Das Opfer verständigte umgehend den Notruf und bereits vier Minuten nach Eingang des Notrufes waren die ersten Einsatzkräfte am Tatort. Der Täter war zu diesem Zeitpunkt allerdings schon geflüchtet. Umfassende, sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen – es war auch ein Hubschrauber im Einsatz - verliefen ohne Erfolg. Dem Täter gelang die Flucht. Das Opfer bekam den Täter auch nicht zu Gesicht. Der Täter verschwand ohne Beute, da er zuvor von der Anwesenheit des Hausbewohners überrascht und vertrieben wurde.

Zeugen, welche in diesem Zusammenhang Hinweise geben können oder verdächtige Beobachtungen gemacht haben – insbesondere am Montag (16.11.2020) zwischen 17:30 Uhr und 20:30 Uhr – werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 08165 / 95 10 0 an die Polizeiinspektion Neufahrn zu wenden.

Erding: Alkoholisiert mit E-Scooter unterwegs

Mit 0,68 Promille war ein E-Scooter-Fahrer kürzlich in Erding unterwegs. Gegen Mitternacht (22. November) wurde der 23-Jährige, der auf dem Gehweg entlang der Dachauer Straße fuhr, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der durchgeführte Alkoholtest ergab 0,68 Promille. Gegen den E-Scooter-Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Erding: Trunkenheit im Verkehr mit Pkw

Wiederum exakt um Mitternacht (22.11.) wurde die Polizei auf einen VW Golf mit ausländischen Kennzeichen aufmerksam, der in auffälliger Fahrweise die Anton-Bruckner-Straße in Erding befuhr. Unter anderem hatte der Fahrer es versäumt, bei Grünlicht an der Ampel loszufahren. Als der Mitteiler sich vergewissern wollte, dass es dem Fahrer des Golf gut geht, stellte er fest, dass dieser auf Grund von Alkoholkonsum fast eingeschlafen war. Eine hinzugerufene Polizeistreife stellte bei einem Atemalkoholtest eine Konzentration von 1,5 Promille fest. Beim 38-jährigen Fahrer mit slowakischen Staatsbürgerschaft, der seinen Wohnsitz in einer Gemeinde im östlichen Dienstbereich hat, wurde eine Blutentnahme im Klinikum Erding veranlasst, sein Führerschein sichergestellt und an die Staatsanwaltschaft übersandt, welche nach Abschluss der Ermittlungen über die weiteren Folgen der Tat entscheidet.

Erding: Geburtstagsfeier aufgelöst

Am Samstag (21.11.) wurde gegen 20 Uhr der Polizei eine Party in Erding gemeldet. Der Mitteiler hatte Zweifel, dass dabei die aktuell geltenden Corona-Beschränkungen eingehalten werden. Tatsächlich konnten dann in einer kleinen Wohnung direkt in der Erdinger Innenstadt insgesamt 15 Personen angetroffen werden, die dort den Geburtstag der Wohnungsinhaberin feierten. Alle saßen gemeinsam im Wohnzimmer, aßen und tranken. Die erlaubte Anzahl von zwei Hausständen wurde dabei deutlich überschritten, weshalb die Feier aufgelöst wurde. Gegen alle Beteiligten wurde eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige beim zuständigen Landratsamt Erding erstattet.

Einbrecher abschrecken: Die Polizei berät

Gerade in der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher, auch während der Corona-Pandemie, Hochkonjunktur. Deshalb hat die Gemeinde nun Tipps der Polizei veröffentlicht, wie man Langfingern die Lust auf schnelle Beute vermiesen kann.

- Erwecken Sie bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck Ihres Hauses, indem sie beispielsweise Briefkästen regelmäßig entleeren lassen und das Licht ab und zu eingeschaltet lassen.
- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Auch wenn Sie das Haus oder die Wohnung nur kurzfristig verlassen, ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer ab.
- Deponieren Sie Ihren Hausschlüssel niemals außerhalb Ihrer Räume. Einbrecher kennen jedes Versteck!

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • HU + AU
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.
- Vorsicht: Gekippte Fenster sind wie offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Verzichten Sie darauf, auf Ihren Anrufbeantworter Abwesenheitszeiten zu hinterlassen. Wer in den Urlaub fährt, sollte dies nicht allzu intensiv publik machen. Das Posten von Urlaubsfotos in sozialen Netzwerken kann für Kriminelle Rückschlüsse auf unbewohnte Wohnobjekte zulassen.
- Rufen Sie die Polizei über 110 (Notruf), wenn Sie verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Jeder Hinweis kann wertvoll sein.

Mehr Infos gibt's im Internet unter www.k-einbruch.de und www.polizei-beratung.de. Man kann sich auch an die Fachberater der Kriminalpolizeiinspektion Erding wenden und eine kostenlose Beratung vor Ort vereinbaren. Tel. 08122 968-414 oder -444.

Spannende Adventszeit: Weihnachtslosaktion der Werbegemeinschaft

Was trägt der Hallbär wohl unter seiner Mütze? Und welche Farbe ist wohl in der Adventszeit angesagt? Diese Fragen werden Verbraucher beim Weihnachtsshopping wieder ganz besonders beschäftigen. Denn die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" verschenkt vom 1. bis 24. Dezember wieder bei jedem Einkauf Weihnachtslose an ihre Kunden – und die haben es in sich: Als Hauptpreise winken 500 Euro, 250 Euro und 100 Euro in Form von Hallberg-Schecks. Und obendrauf gibt's noch 400 Hallbergschecks im Wert von jeweils 10 € zu gewinnen!

Die drei Hauptpreisträger erfahren von ihrem Gewinn sofort. Für die anderen bleibt es bis Heiligabend spannend: Dann nämlich verrät die Werbegemeinschaft auf ihrer Homepage (www.hallbergmoosinaktion.de), welche Mützenfarbe der Hallbär unter dem Rubbelfeld tragen sollte, um einen Gewinn zu ergattern.

Die Lose gibt's in den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben. Eine Übersicht ist auf der Homepage zu finden sind. Die Gewinne können bis 30. Januar 2021 bei Mode Gruber (Theresienstr. 59) eingelöst werden. *(red)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (16.12.)
ist Mittwoch, 9. Dezember, 13 Uhr.
info@hallberger.de, Tel. 0811-99 89 042

Termine

Alle Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter, ob die jeweiligen Kurse und Termine – nach den aktuellen Lockdown-Beschlüssen von Bund und Ländern – tatsächlich stattfinden!

1.12. – DIENSTAG

Gemeinderatssitzung
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
18.30 Uhr

5.12. – SAMSTAG

Telefon-Sprechstunde
von Bgm. Harald Reents,
9.00 – 11.00 Uhr

6.12. – SONNTAG

„Kunst verbindet"
Ausstellung des Arbeitskreises Kunst, Rathaus
14.00 – 17.00 Uhr

8.12. – DIENSTAG

Bauausschuss-Sitzung
Gemeindesaal, Theresienstraße 6
18.30 Uhr

Leuchtkugeln – Mosaik für Anfänger und Fortgeschrittene (vhs)
Seiboldhaus (Schlossgut Erching)
18.30 Uhr

9.12. – MITTWOCH

Windlichtsterne aus Beton (vhs)
Seiboldhaus (Schlossgut Erching)
18.30 Uhr

13.12. – SONNTAG

„Kunst verbindet"
Ausstellung des Arbeitskreises Kunst, Rathaus
14.00 – 17.00 Uhr

Gartenbauverein sagt alle Termine 2020 ab

Wegen der Corona-Pandemie hat der Gartenbauverein bis Jahresende alle Veranstaltungen abgesagt. Dazu zählen die Jahreshauptversammlung, die Krautaktion und die Waldweihnacht.

Auch der **VdK-Ortsverband** hat alle diesjährigen Veranstaltungen abgesagt. Dazu zählen die Jahreshauptversammlung, die Weihnachtsfeier, Stammtische und Ausflüge.

Die **Frauen St. Theresia** müssen aus gegebenem Anlass die Basteltermine und den Adventsbasar absagen. Ebenfalls entfallen bis Ende des Jahres die Seniorennachmittage.

TERMINE DER NBH:

Leider können aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen alle offenen Treffs (Pekip-Gruppe, Babymassage, Repaircafé und Second Hand Laden) nicht stattfinden. Es findet auch keine Kleiderannahme statt. Die NBH vermittelt zur Zeit auch keine Babysitter.

Die Tafel und das Zwergerlstüberl laufen mit bestehendem Hygienekonzeptweiter.

Soziale Beratung der Caritas und Beratung zum Thema Demenz nach vorheriger Anmeldung bei Frau Edith Wesel (Kontaktdaten wie bisher) weiterhin möglich. Ebenso die Beratung für psychische Gesundheit durch Frau Meindl.

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst **www.notdienst-zahn.de**	
Apotheken-Notdienst:	
Aushang an den Apotheken: Apotheke am Bach, Hauptstraße 66	**0811 / 98600**
Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63	**0811 / 5534-0**
Gasnotdienst (Erdgas Südbayern Servicecenter)	**08122 / 97790**
Wasser (Zweckverband Freising-Süd)	**08165 / 95420**
Strom-Störungsstelle Bayernwerk AG	**0941 / 28003366**
Fernwärme-Technische Störung Bayernwerk Natur	**089 / 52084130**
Kläranlage Hallbergmoos	**0811 / 3822**
Katholische Telefonseelsorge	**0800 / 1110222**
Evangelische Telefonseelsorge	**0800 / 1110111**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 / 1110333**

Hausarztpraxis
DR. JOCHEN DRECHSEL
Facharzt für Allgemeinmedizin

JETZT Grippe impfen!
Wir beraten Sie gerne • www.hausarzt-drechsel.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0811 9 36 36
Sprechzeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr • Montag und Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hollerweg 10 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 0811 9 36 36
– gegenüber REWE Goldach –

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

Sofern es die Corona-Situation erlaubt sind die Gottesdienste an Weihnachten wie folgt geplant. Eine telefonische Anmeldung ab

1. Dezember ist zwingend notwendig, diese nehmen wir gerne im Pfarrbüro unter 08 11-99 88 38 19 zu unseren Öffnungszeiten entgegen.

Hl. Abend Christmetten:

20.00 Uhr in Birkeneck
21.30 Uhr in Goldach
23.00 Uhr in Birkeneck

1. Feiertag:

9.15 Uhr in Goldach
10.30 Uhr in Birkeneck

Die Möglichkeit einer ökumenischen Kinderchristmette nachmittags im Freien wird momentan noch geprüft und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Sonntag, 6.12., 2. Advent:

1. Lesung: Jes 40, 1-5. 9-11
2. Lesung: 2Petr 3, 8-14
Evangelium: Mk 1, 1-8

8.00 Bi Beichtgelegenheit
8.30 Bi Gottesdienst
f. + Ernst Gruber v. d. Fam.
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Fam. Gruber
8.45 Go Beichtgelegenheit
9.15 Go GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND
10.30 Bi PFARRGOTTESDIENST
f. + Vater v. Fam. Vogler
f. beids. + Eltern u. f. + Schwager Alois v. Fam. Förg

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Gottesdienste

06.12.2020	11:00 Uhr	Glockenweihe	Pfarrer Steffen Schubert/ Dekan Weigl
13.12.2020	11:00 Uhr	3. Advent	Prädikant André Spindler
20.12.2020	17:00 Uhr	Waldweihnacht in Birkeneck mit Pfarrer Schubert, Team & Posaunenchor Eching	

Alle Termine gelten vorbehaltlich der aktuellen Corona-Maßnahmen.

Sonntag, 13.12., 3. Advent (Gaudete):

1. Lesung: Jes 61, 1-2a. 10-11
2. Lesung: 1Thess 5, 16-24
Evangelium: Joh 1, 6-8, 19-28

8.00 Bi Beichtgelegenheit
8.30 Bi Gottesdienst
f. + Josef Wilnhammer v. d. Fam.
f. Angehörige v. Fam. Dichtl
Zu Ehren der Gottesmutter v. Fam. Dichtl
8.45 Go Beichtgelegenheit
9.15 Go GOTTESDIENST FÜR DEN PFARRVERBAND
10.30 Bi PFARRGOTTESDIENST
JM f. + Ehemann u. Vater Johann Schmidmeier
f. + Ehemann Alfons Moser, Resi Kappelmeier und Xaver Huber
11.30 Go Taufe Laura Gnirs

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (16.12.) ist Mittwoch, 9. Dezember, 13 Uhr.
info@hallberger.de, Tel. 0811-99 89 042

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Suche ab sofort zum Anmieten eine **Garage in Hallbergmoos**. Tel 0160 / 4 44 38 04.

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 08165/6457 42, www.maith-edv.de

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Suche vom 25.11. bis 16.12.20 **zwei PKW-Stellplätze o. TG** Nähe Rathaus Hbm., Tel. 0811-13 01 91 56

DER HALLBERGER auf Facebook
https://www.facebook.com/Der-Hallberger
und auf Instagram

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: 3,5-Zi.-Maisonnette Wohnung, Hallbergmoos
99 m² Wfl., EBK, Tageslichtbad m. Du u. Wanne, Rolläden, offener Kamin, Süd-Balkon, Keller, FB, Gas, 2 TG-Stellplätze, Bj. 1993, Endenergie: 119,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 530.000 EUR

Kauf: 2,5-Zi.-ETW-Wohnung, Freising Neustift
68 m² Wfl., EBK, Essdiele, Bad m. Wanne, Süd-Balkon, Abstellkammer, Kellerabteil, TG-Stellplatz, Gas-ZH, Laminatböden, Bj. 1984, Endenergie: 128,00 kWh/(m²*a), EVB, KP 339.000 EUR

Kauf: 3-Familienhaus zur Kapitalanlage, Freising
205 m² Wfl., 453 m² Grund, 9 Zi., 3 Bäder m. Fenster u. Wanne, 3 3-Zi.-Whg (2 x 72,5 m² u. 60 m²), Garage + Carport, Keller, Öl Zentralhzg., Bj. 1937, Endenergie: 99,36 kWh/(m²*a), EVB, KP 1.169.000 EUR

Gesuch: Wir suchen für eine Familie mit Nachwuchs ein RH oder DHH in Hallbergmoos, ab 120 m² Wfl., bis ca. 900.000 EUR, Finanzierung gesichert

Gesuch: Kapitalanleger sucht MFH oder Grundstück, rasche und diskrete Abwicklung, Finanzierung gesichert

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24 5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de